



# Entwurf der Leitentscheidung

„Neue Perspektiven für das Rheinische Revier“

Erkelenz, 03.Dezember 2020



# Wesentliche Kernaussagen

- Leitentscheidungsentwurf umfasst 14 Entscheidungssätze
- Diese sind in 4 Themen eingeteilt
- NRW-Beitrag zum Kohleausstieg
- Maßgebliche Grundlage → KWSB Empfehlungen und Kohleausstiegsgesetz des Bundes
- Neue Chancen und Perspektiven für das Rheinische Revier
- Beitrag zur Befriedung in der Region

Neue Chancen für die  
Region

Anpassungen in der  
Tagebauplanung

Wasserverhältnisse  
nach Tagebauende

Umsiedlungen im  
Rheinischen Revier



# Neue Chancen für die Region:

➔ Umfasst zwei Entscheidungssätze

- Einbindung der Tagebauflächen in den umgebenden Raum
- Aus Kohleregion wird nachhaltige Energieregion mit Entwicklungsperspektiven



# Anpassung Tagebauplanung:



➔ Umfasst sechs Entscheidungssätze



## Garzweiler I und II:

- Ausstieg aus Garzweiler II spätestens 2038 (eventuell 2035)
- Größerer Abstand zu den Tagebaurändern: Mindestens 400 Meter, 500 Meter bei früherem Ausstieg aus der Kohleverstromung
- Wiedernutzbarmachung von Garzweiler I
- Leistungsfähige Verkehrsanbindung
- Flächeninanspruchnahme vorrangig auf bereits unbewohnte Flächen beschränken

# Anpassung Tagebauplanung:



➔ Umfasst sechs Entscheidungssätze



## Hambach:

- Erhalt von Morschenich und dem Hambacher Forst und Vernetzung mit umliegenden Wälder
- Massengewinnung so optimieren, dass die Flächeninanspruchnahme beschränkt bleibt, keine Inanspruchnahme der hochwertig endgestalteten Flächen der Sophienhöhe
- Gestaltung der Tagebauböschung im Bereich der Stadt Elsdorf soll eine qualitative Entwicklung zur Seefläche ermöglichen



# Wasserverhältnisse nach Tagebauende

➔ Umfasst vier Entscheidungssätze

- Befüllung der Restseen möglichst 40 Jahre nach Tagebauende
- Übergangsbereiche zwischen den Seeufern und den Siedlungsräumen sollen landschaftsplanerisch zu entwickeln und städtebauliche Entwicklungsoptionen zu berücksichtigen
- Auffüllung in Hambach mit Rheinwasser → Wasserqualität ist genauso zu gewährleisten wie Befüllung auch bei Niedrigwasser
- Sicherung einer ausreichenden Bereitstellung von Öko-, Ausgleichs-, und Ersatzwasser unter Vorrang einer qualitativ hochwertigen Wasserversorgung der Bevölkerung und der erhaltenswerten Feuchtgebiete





# Ein sozialverträgliches Konzept

➔ Umfasst zwei Entscheidungssätze



- Umsiedlung Manheim bis 2022
- Umsiedlung bleibt für Bewohner\*innen von Alt-Morschenich bis 2024 möglich
- Umsiedlungen von Keyenberg, Kuckum, Unter- und Oberwestrich sowie Berverath bis zum Jahr 2028
- Vielfältige, nachhaltige und innovative Nutzung von Alt-Morschenich → „Ort der Zukunft“

# Zeitplan



감사합니다  
GRAZIE VINAKA  
TERIMA KASIH  
THANK YOU  
TAKK  
merci  
謝謝  
ありがとう



# Vielen Dank!

Dr. Alexandra Renz

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Referat VIII B 1 – Digitalisierung der Landesplanung

Tel.: 0211 61772 538

Email: [alexandra.renz@mwide.nrw.de](mailto:alexandra.renz@mwide.nrw.de)